

# Deutsches Gebrauchsmuster

Bekanntmachungstag: 30. 5. 1974

E04g 5-08

37e 5-08

AT 02.03.74

Bez: Diele für Baugerüste.

Anm: Lauser, Karl, 7251 Wimsheim;

7407390

① 1  
7

BEST AVAILABLE COPY

Gbm

Bitte beachten: Zutreffendes ankreuzen; stark umrandete Felder freilassen!

An der  
Deutsche Patentamt  
8000 München 2  
Zweibrückenstraße 12

Ort: 7530 Pforzheim  
Datum: 28.2.1974  
Eig. Zeichen: I/K

Bitte freilassen

Für den in den Anlagen beschriebenen Gegenstand (Arbeitsgerät oder Gebrauchsgegenstand oder Teil davon) wird die Eintragung in die Rolle für Gebrauchsmuster beantragt.

**Anmelder:**  
(Vor- u. Zuname, b. Frauen auch Geburtsname;  
Firma u. Firmensitz gem. Handelsreg.-Eintrag;  
sonstige Bezeichnung des Anmelders)  
in (Postleitzahl, Ort, Str., Haus-Nr., ggf. auch  
Postfach, bei ausländischen Orten auch Staat  
und Bezirk)

Herrn Karl Lauser, 7251 Wimsheim,  
Mörickestr. 22

**Vertreter:**  
(Name, Anschrift mit Postleitzahl, ggf. auch  
Postfach; Anwaltsvereinigungen in  
Übereinstimmung mit der Vollmacht angeben)

Patentanwälte

**Dr. Rudolf Bauer – Dipl. Ing. Helmut Hubbuch**  
753 Pforzheim, Westliche 31, am Leopoldplatz  
Telefon (07231) 24290 – Postscheck Karlsruhe Nr. 168 52  
Bank: Stadt. Sparkasse Pforzheim 828 912

**Zustellungsbevollmächtigter,  
Zustellungsanschrift**  
(Name, Anschrift mit Postleitzahl, ggf. auch  
Postfach)

wie vorstehend

Die Anmeldung ist eine

☐\*) Ausscheidung aus der  
Gebrauchsmuster-Anmeldung Akt. Z.

Für die Ausscheidung wird als Anmeldetag der . / . beansprucht

Hofrand

Die Bezeichnung lautet:

(kurze und genaue technische Bezeichnung des  
Gegenstands, auf den sich die Erfindung  
bezieht, übereinstimmend mit dem Titel der  
Beschreibung;  
keine Phantasiebezeichnung!)

Diele für Baugerüste.

In Anspruch genommen wird die  
Auslandspriorität der Voranmeldung  
(Reihenfolge: Anmeldetag, Land, Aktenzeichen;  
Kästchen 1 ankreuzen)

1
2

Aussstellungspriorität  
(Reihenfolge: 1. Schaustellungstag, omtl.  
Bezeichnung und Ort der Ausstellung mit  
Eröffnungszeit;  
Kästchen 2 ankreuzen)

Die Gebühr für die Gebrauchsmusteranmeldung in Höhe von 30,— DM

☐

ist entrichtet.

☒

wird entrichtet. \*)

Es wird beantragt, auf die Dauer von \_\_\_\_\_ Monat(en) (max. 6 Monate ab Anmeldetag) die Eintragung und Bekanntmachung  
auszusetzen.

Anlagen: (Die angekreuzten Unterlagen sind beigelegt)

1. Ein weiteres Stück dieses Antrags
2. Eine Beschreibung
3. Ein Stück mit 1 Schutzanspruch(en)
4. Ein Satz Aktenzeichnungen mit 1 Blatt  
oder zwei gleiche Modelle
5. Eine Vertretervollmacht

1.	<input checked="" type="checkbox"/>
2.	<input checked="" type="checkbox"/>
3.	<input checked="" type="checkbox"/>
4.	<input checked="" type="checkbox"/>
5.	<input checked="" type="checkbox"/>

Bitte freilassen

11.3.08  
L

\*) Zutreffendes ankreuzen!

Von diesem Antrag und allen Unterlagen  
wurden Abschriften zurückbehalten.

— Raum für Gebührenmarken —  
(bei Platzmangel auch Rückseite benutzen)

Bauer  
(Patentanwalt)

Gbm. Antr.

10. 48

PAK F 004/68

7407390 30.5.74

BEST AVAILABLE COPY

DR. RUDOLF BAUER • DIPL.-ING. HELMUT HUBBUCH

PATENTANWÄLTE

753 PFORZHEIM, 15.1.74 I/Re  
WESTLICHE 31 (AM LEOPOLDPLATZ)  
TEL. (07231) 34100

NEO  
102290

Herrn Karl Lauser, 7251 W i m s h e i m

" Diele für Baugerüste "

Die Neuerung bezieht sich auf eine Diele für Baugerüste.

Die Bohlen oder Dielen, auf denen die Bauhandwerker auf den Baugerüsten stehen, liegen lose den Holmen des Gerüstes auf. Um ein Abrutschen zu vermeiden müssen sie die Holme weit überragen. An den Enden des Gerüstes wird durch die überkragenden Dielen eine Aussenberkleidung des Gerüstes verhindert, wie sie zur Durchführung von Winterbauarbeiten vorgeschlagen wurde.

Der Neuerung liegt die Aufgabe zu Grunde eine Diele einstellbarer Länge zu schaffen, die ohne abzurutschen am Holm enden kann. Diese Aufgabe ist bei der Diele der Neuerung durch eine Bohle gelöst, an deren einer Seite zwei Kanten parallele V-Schienen mit einander zugekehrten Öffnungen angeordnet sind, die die Kanten von

BEST AVAILABLE COPY

7407390 30.5.74

mindestens einer vorzugsweise aber zwei weiteren axial verschieblichen Bohlen umfassen. Mindestens eine der gegeneinander verschieblichen Dielen kann an der freien Schmalseite mit die Holme umgreifenden Haken ausgerüstet sein.

Die Zeichnung zeigt schematisch und teilweise im Schnitt eine bevorzugte Ausführungsform einer Diele gemäß der Neuierung.

In der Zeichnung ist:

F i g . 1 : ein Axialschnitt durch die Diele und

F i g . 2 : eine Draufsicht.

Die Bohle 2 ist an zwei kantenparallelen U-Schienen 3,3' befestigt, die ihre Öffnungen einander zukehren. In den U-Schienen 3,3' sind zwei weitere Bohlen 4,4' axial verschieblich. Eine dieser Bohlen 4 trägt an der Unterseite Haken 5, die den Gerüstholm 6 übergreifen.

BEST AVAILABLE COPY

7407390 30.5.74

DR. RUDOLF BAUER • DIPL.-ING. HELMUT HUBBUCH  
PATENTANWÄLTE

753 PFORZHEIM 15.11.1974 I/Re  
WESTLICHE 3. K. L. LEOPOLDPLATZ  
TEL. (0723) 1244-0

102290

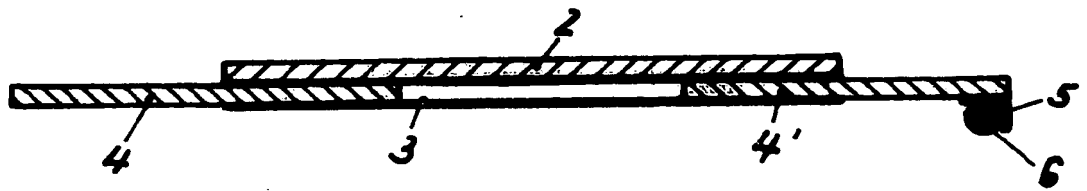
Schutzansprüche:

Diele für Baugerüste gekennzeichnet durch eine Bohle  
(2), an deren einer Seite zwei kantenparallele U-Schienen  
(3,3') mit einander zugekehrten Öffnungen befestigt sind, die die  
Kanten von mindestens einer vorzugsweise aber von zwei axial ver-  
schieblichen Bohlen (4,4') umfassen.

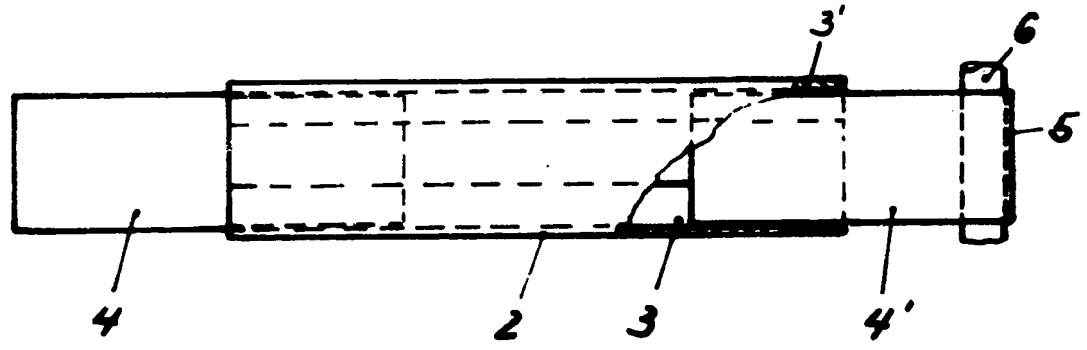
BEST AVAILABLE COPY

7407390 30.5.74

**Fig.1**



**Fig.2**



BEST AVAILABLE COPY